

# Fulminante Orgelklänge zum Auftakt

Das Konzert findet am Sonntag, 9. Dezember, statt. Beginn ist um 17 Uhr in der Stadtkirche.

**BRAKE** Ende des 19. Jahrhunderts wurden große Werke geistlichen Inhalts zumeist in großen Konzertsälen aufgeführt. **Heinrich von Herzogenberg** (1843-1900) leitete mit seinem dreiteiligen Kirchenoratorium eine Wende ein: Seine Oratorien sollten in der Kirche erklingen. Und das hatte Auswirkungen auf das verwendete Instrumentarium. Auch sollten die Zuhörer mit eingebunden werden. So wurde „Die Geburt Christi“ am 23. Dezember 1894 nicht im Konzertsaal sondern in der Leipziger Thomaskirche uraufgeführt.

Der Kirche als Aufführungsort gemäß beginnt und endet das Werk mit fulminanten Orgelklängen und die Zuhörer werden eingeladen, in vier bekannte Choräle mit einzustimmen. Da der Chor nicht von der Empore, sondern im Angesicht des Publikums stehen soll, verwendet Herzogenberg statt einer Orgel ein Harmonium und Streicher zur Begleitung.

Im ersten Teil „Die Verheißung“ trägt ein Männerquartett Prophezeiungen aus den Büchern Mose und Jesaja vor. Der Chor verbindet die Prophezeiungen durch einzelne Strophen von „O Heiland, reiße die Himmel auf“, die sehr unterschiedlich vertont sind. Im zweiten Teil „Die Erfüllung“ wird die eigentliche Weihnachtsgeschichte erzählt. Hier wechseln sich die Rezitative des Evangelisten und ausdrucksvolle Choralbearbeitungen ab. Der Engel (Alt) und Maria (Sopran) treten hinzu. Erstmals bestreiten das gemischte Solistenquartett und der Chor gemeinsam einen Satz. Im dritten Teil „Die Anbetung“ wird eine Oboe als typisches Hirteninstrument eingeführt. Das Werk steigert sich bis hin zur achtstimmigen Doppelchörigkeit mit einer zusätzlichen Chormelodiestimme. Die lautmalerische Vertonung der Sprachbilder und die Verwendung bekannter Melodien (z.B. „Kommet, ihr Hirten“ „Joseph, lieber Joseph, mein“) führen schnell zu weihnachtlichen Gefühlen.

Eintrittskarten für jeweils 15 Euro auf nummerierten Plätzen und für 10 Euro auf unnummerierten gibt es im Vorverkauf im Kirchenbüro an der Kirchenstraße 24 sowie bei der **Buchhandlung Gollenstede** im **Famila**-Center und an der Breiten Straße 8; unter 18 Jahren ist der Eintritt frei.

(Quelle : NWZonline vom 22.11.2018 [https://www.nwzonline.de/wesermarsch/kultur/brake-konzert-fulminante-orgelklaenge-zum-auftakt\\_a\\_50,3,1157999219.html](https://www.nwzonline.de/wesermarsch/kultur/brake-konzert-fulminante-orgelklaenge-zum-auftakt_a_50,3,1157999219.html))